

# Anfrage



Stadt Karlsruhe  
Durlach

B'90-DIE-GRÜNEN-OR-Fraktion  
eingegangen am: 25.06.2023

Vorlage Nr.: **2023/0757**  
Verantwortlich: **Dez. 5**  
Dienststelle: **TSK**

## Photovoltaikanlage auf der Deponie Eisenhafengrund

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	13.09.2023	14	x	

Um die energiepolitische Abhängigkeit von Russland zu reduzieren als auch, um der drohenden Klimakatastrophe zu begegnen, wird jede lokal erzeugte Kilowattstunde Strom benötigt.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat sich mit Photovoltaikpotenzialen auf Deponien beschäftigt und diese im Energieatlas ausgewiesen<sup>1</sup>. Für die Deponie Eisenhafengrund ist das Potenzial laut „Steckbrief“ mit „sehr gut“ bewertet. Eine Belegung mit etwa 4 MWpeak ist möglich, und da Karlsruhe zusammen mit Freiburg bundesweit die meisten Sonnenstunden im Jahr hat, wird ein Ertrag von etwa 4 GWh erwartet. Allerdings fehlt laut Steckbriefes die Obeflächenabdeckung der Deponie, mit deren Fertigstellung erst 2031 zu rechnen ist.

### Anfrage

- Ist es möglich, die Obeflächenabdeckung beschleunigt vorzunehmen, um das dringend benötigte Potential für PV nutzbar zu machen?
- Muss die Oberflächenabdeckung vollständig erfolgt sein, um die Deponie Eisenhafengrund für eine PV-Freiflächenanlage zu nutzen, oder kann man bereits Teile der PV-Nutzung zuführen?

unterzeichnet von:

Sonja Klingert und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach

---

<sup>1</sup> <https://www.energieatlas-bw.de/sonne/sonderflächen/ermitteltes-pv-potenzial-auf-deponien>